

Pach. (Schadenfeuer.) Am 1. Oktober um ca. 2 Uhr nach Mitternacht kam im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Heinrich Benafortscha vulgo Oberländer in Pöchlitz aus bisher unbekannter Ursache ein Schadenfeuer zum Ausbruche, wobei dasselbe und eine danebenstehende Holz- und Streugütte vollkommen eingeäschert wurde. Der Besitzer des Gutes erleidet hierdurch einen Gesamtschaden von ca. 10.000 S. Der vorangeführte Besitz ist an die Pächter Anton Schmied und Franz Schriebl verpachtet. Dieselben erleiden einen Schaden von 5000 bis 6000 S, da denselben sowohl Getreide und Futtermittel als auch Fahrnisse verbrannten. Die Entstehungsursache des Feuers ist bisher nicht aufgeklärt. Der Pächter Schmied sah, daß die Türe zur Tenne offen war, als er das Bleh aus dem Stalle trieb. Das Feuer dürfte im oberen Teil des Wirtschaftsgebäudes, in welchem die Getreide- und Futtermittel gelagert waren, zum Ausbruche gelangt sein. Der Pächter Schmied kann sich erinnern, die Türe zur Tenne vor dem Schlafengehen verschlossen zu haben. Die Lösungsarbeiten wurden unter der Leitung des Bürgermeisters in Pöchlitz im Vereine mit den Nachbarn durchgeführt und konnte das Wohnhaus vom Ergreifen der Flammen geschützt werden.